

03.04.2014

## Polen: Heilssoldatenseminar und neue Mitglieder



Gastreferenten waren die Oberstleutnants Massimo und Anne-Florence Tursi (ganz links).

Im Korps Warschau (Aux.-Kapitänin Gabrielle Keller) fand ein Seminar über Lehren und Geschichte der Heilsarmee statt. Unter den 30 Teilnehmern waren Heilssoldaten, Juniorsoldaten und Rekruten aus den Orten, an denen die Heilsarmee zurzeit in Polen tätig ist – in Malbork, Starachowice, Rzeszów und Warschau. Ein junger Heilssoldat fragte: „Stimmt es, dass die Heilsarmee schon vor 2005 in Polen aktiv war?“ Ja, es stimmt, obwohl die Gebiete, in denen wir damals arbeiteten, zu jener Zeit nicht zu Polen gehörten.

Es ist großartig, unsere eigene Missionsgeschichte zu entdecken. Wir wurden unterrichtet, informiert und ermutigt. Zudem sollten wir aufschreiben, was jetzt oder in der Zukunft unser persönlicher Beitrag als Heilssoldaten sein sollte. Ein paar schrieben an die Tafel „Ich werde Offi zier sein“, andere „Ich werde mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen arbeiten“. Mögen wir alle tun, worum Gott uns bittet!

### **Gemeinschaft wächst**

Rzeszów liegt im Süden Polens, nur 70 Kilometer von der ukrainischen Grenze entfernt. Seit Langem erkundete Regionalsergeant Ryszard Potocki die Möglichkeiten, ein Korps in



dieser Gegend zu eröffnen. Seit November 2013 arbeitet er vollzeitlich für die Heilsarmee. Durch Kontakte zu Verwandten und Freunden entstanden zwei Hauskreise und es wurden Hilfeinsätze für Obdachlose in Rzeszów durchgeführt.



Nun konnte man die ersten Früchte dieser Arbeit sehen. Drei Heilssoldaten wurden eingereiht und drei Angehörige aufgenommen. Die Heilssoldaten gaben Zeugnis und die Gottesdienstbesucher erhoben sich zum Weihegebet. Andrzej Bolesta war so begeistert, dass er rief: „Wir müssen jede Woche Gottesdienst feiern!“ Das war aufgrund eines fehlenden Versammlungsraums bislang nicht möglich. Die Gemeinschaft der Salutisten in Rzeszów wächst und hoffentlich werden wir dort bald ein Korps haben.

Wir wünschen den neuen Heilssoldaten und Angehörigen Gottes reichen Segen.

Majorin Joan Münch